

# TESTAT : PEER EVALUIERUNG

**GEMEINWOHL-  
BILANZ** 2015

für Architekten BosseWestphalSchäffer  
BegleiterIn Manfred Jotter/Gerd Lauerermann

WERT BERÜHRUNGSGRUPPE	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung & Transparenz
A) LieferantInnen	A1: Ethisches Beschaffungsmanagement				30 %
B) GeldgeberInnen	B1: Ethisches Finanzmanagement				40 %
C) MitarbeiterInnen inklusive EigentümerInnen	C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung  40 %	C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit  40 %	C3: Förderung ökologischen Verhaltens der MitarbeiterInnen  20 %	C4: Gerechte Verteilung des Einkommens  80 %	C5: Innerbetriebliche Demokratie und Transparenz  20 %
D) KundInnen / Produkte / Dienstleistungen / Mitunternehmen	D1: Ethische Kundenbeziehung  60 %	D2: Solidarität mit Mitunternehmen  70 %	D3: Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen  30 %	D4: Soziale Gestaltung der Produk- te und Dienstleistungen  10 %	D5: Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards  20 %
E) Gesellschaftliches Umfeld: Region, Souve- rän, zukünftige Genera- tionen, Zivilgesellschaft, Mitmenschen und Natur	E1: Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte / DL  70 %	E2: Beitrag zum Gemeinwesen  20 %	E3: Reduktion ökologischer Auswirkungen  10 %	E4: Gemeinwohlorientierte Gewinnverteilung  100 %	E5: Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung  10 %
<b>Negativ-Kriterien</b>	Verletzung der ILO- Arbeitsnormen/ Menschenrechte <input type="checkbox"/>  Menschenunwürdige Produkte, z.B. Tretminen, Atomstrom, GMO <input type="checkbox"/>  Beschaffung bei / Kooperation mit Unternehmen, welche die Menschenwürde verletzen <input type="checkbox"/>	Feindliche Übernahme <input type="checkbox"/>  Sperrpatente <input type="checkbox"/>  Dumpingpreise <input type="checkbox"/>	Illegitime Umweltbelastungen <input type="checkbox"/>  Verstöße gegen Umweltauflagen <input type="checkbox"/>  Geplante Obsoleszenz (kurze Lebensdauer der Produkte) <input type="checkbox"/>	Arbeitsrechtliches Fehlverhalten seitens des Unternehmens <input type="checkbox"/>  Arbeitsplatzabbau oder Standort-verlagerung bei Gewinn <input type="checkbox"/>  Umgehung der Steuerpflicht <input type="checkbox"/>  Unangemessene Verzinsung für nicht arbeitenden Gesellschafter <input type="checkbox"/>	Nichtoffenlegung aller Beteiligungen und Töchter <input type="checkbox"/>  Verhinderung eines Betriebsrats <input type="checkbox"/>  Nichtoffenlegung aller Finanzflüsse an Lobbies / Eintragung in das EU-Lobbyregister <input type="checkbox"/>  Exzessive Einkommens- spreizung <input type="checkbox"/>

Mit diesem Testat wird die Peer-Evaluierung des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Matrix 4.1.  
Nähere Informationen zur Matrix, den Indikatoren und dem Audit-System finden Sie auf [www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

Testat gültig bis 31.12.2017

**BILANZSUMME**

**423**